BMW Motorsport News – Ausgabe 08/15
8. März 2015

BMW Motorsport Junior Jesse Krohn freut sich auf neue Herausforderung – Marco Wittmanns Zeitreise und das Design des BMW M6 GT3 im Video.

Ob in der DTM, in der United SportsCar Championship oder in unzähligen weiteren Rennserien: Woche für Woche kämpfen BMW Teams und Fahrer um Punkte, Siege und Titel. Auch abseits der Strecke sorgen die Mitglieder der großen BMW Motorsport Familie rund um den Globus für Schlagzeilen. Mit den „BMW Motorsport News" fassen wir für Sie die Geschehnisse kompakt und informativ zusammen. So bleiben Sie immer auf dem Laufenden.

BMW Motorsport Junior Programm: Neue Herausforderungen für Jesse Krohn.
Nach seinen Erfahrungen im BMW M235i Racing, mit dem er 2014 bei ausgewählten Rennen an den Start ging, macht Jesse Krohn (FI) nun als GT-Pilot den nächsten Schritt in seiner Karriere. Nach dem Gewinn beim BMW Motorsport Junior Programms 2014 wird er in dieser Saison für das Marc VDS Racing Team in der European Le Mans Series (ELMS) an den Start gehen. Er teilt sich das Cockpit des BMW Z4 GTE mit BMW Werksfahrer Andy Priaulx (GB) und Henry Hassid (FR). Zudem erhält Krohn die Gelegenheit, seinen Erfahrungsschatz auf der Nürburgring-Nordschleife (DE) zu erweitern und die komplette Saison der VLN Langstreckenmeisterschaft in einem BMW Z4 GT3 zu bestreiten. Anfang Februar hatte Krohn erstmals in seiner noch jungen Karriere die Gelegenheit, sein Talent am Steuer des BMW Z4 GTE unter Beweis zu stellen. Auf dem BMW eigenen Gelände in Miramas (FR) absolvierte der 24-Jährige einen umfangreichen Test.

Drei Fragen an... Jesse Krohn.

Jesse, wie ist Ihr erster Test im BMW Z4 GTE gelaufen?
Jesse Krohn: „Das war eine richtig gute Erfahrung. Ich habe ein paar Runden gebraucht, bis ich mich an das Fehlen des ABS gewöhnt hatte, das ja im Gegensatz zum BMW Z4 GT3 in der GTE-Version nicht im Einsatz ist. Aber danach habe ich mich im Auto sehr wohl gefühlt. Es kommt meinem Fahrstil sehr viel mehr entgegen als der BMW M235i Racing. Ich fahre gerne eine saubere Linie, was mit dem aerodynamisch ausgereifteren GT-Fahrzeug natürlich wesentlich besser geht als mit dem seriennahen Fahrzeug, das doch sehr viel rutscht."

Wie verstehen Sie sich mit dem Marc VDS Racing Team?
Krohn: „Es war eine tolle erste Begegnung. Die Jungs sind sehr professionell, und ich bin stolz, in der kommenden Saison ein Teil von ihnen zu sein. Wann immer ich eine Veränderung am Fahrzeug gebraucht habe, haben sie das sofort erledigt. Ich bin mir sicher, dass ich sehr viel von ihnen lernen werde."

In Sachen Erfahrung können Sie sicher auch von Ihrem Teamkollegen Andy Priaulx profitieren...
Krohn: „Andy ist ein toller Teamkollege. Wir haben uns vom ersten Moment an sehr gut verstanden. Ich bin mir sicher, auch von ihm unglaublich viel lernen zu können. Hoffentlich kann ich in Sachen Speed mit ihm mithalten, damit wir gemeinsam eine erfolgreiche Saison in der ELMS erleben können."

--

DTM: 30 Jahre in drei Minuten – YouTube-Video „Zeitreise" mit DTM-Champion Marco Wittmann online.
Zurück in die Zukunft: In einem neuen YouTube-Video auf dem Kanal von BMW Motorsport nimmt der amtierende DTM-Champion Marco Wittmann (DE) die Fans mit auf eine atemberaubende Zeitreise durch die erfolgreiche Motorsport-Historie von BMW. Am Steuer des legendären BMW 635 CSi von 1984 (Volker Strycek, DE), des BMW M3 von 1987 (Eric van de Poele, BE), des BMW M3 DTM von 2012 (Bruno Spengler, CA) und seines in der vergangenen Saison siegreichen BMW M4 DTM lässt Wittmann noch einmal die Erinnerungen an die großen Triumphe in der Tourenwagenserie aufleben. Allen vier Fahrzeugen war es gelungen, gleich in ihrer Debütsaison den DTM-Titel zu gewinnen. „Es ist ein fantastisches Gefühl, einige Runden in den historischen Fahrzeugen zu drehen", sagt Wittmann. „Man kann richtig spüren, wie viel Geschichte in den Autos steckt." In dreißig Jahren Motorsport hat sich laut Wittmann vieles verändert, besonders was das Fahrverhalten und die technische Ausstattung der Rennwagen betrifft. „Der BMW 635 CSi hat wenig Abtrieb, dafür viel mechanischen Grip. Beim Beschleunigen aus der Kurve passiert es schon mal, dass das Heck quer steht", sagt der Fahrer vom BMW Team RMG. „Am Steuer des BMW M3 von 1987 muss man viel arbeiten. Im Gegensatz zu meinem DTM-Auto sind hier auch keine Anzeigen oder Knöpfe am Lenkrad. Aber gerade das macht die Faszination dieser Rennwagen von damals aus." Im YouTube-Clip „Zeitreise" ist Wittmann auch in den historischen Overalls der DTM-Piloten aus den 1980er Jahren zu sehen. Gedreht wurde das knapp dreiminütige Video im Rahmen der BMW Motorsport Media Track Days 2014 auf dem „Circuito Monteblanco" (ES).

Das Video ist ab sofort auf YouTube verfügbar unter: http://youtu.be/ejTyhnX_zCs.

GT: Das Design des BMW M6 GT3 – vom Serienmodell zum Rennfahrzeug.
Wie wird aus Sicht eines Designers aus einem BMW M Automobil ein GT3-Rennwagen? In einem neuen YouTube-Video spricht Krzysztof Szews, Head of Design der BMW M GmbH, über die Verwandlung des BMW M6 Coupé in den BMW M6 GT3. Dabei beschreibt er die Hintergründe, mit dem ein Designer an die Arbeit an solch einem Fahrzeug geht.

Das Video ist ab sofort auf YouTube verfügbar unter: http://youtu.be/MtsKlhsADrs.

Pressekontakt:
Jörg Kottmeier, Tel.: +49 (0) 170 566 6112, joerg.kottmeier@bmw.de
Ingo Lehbrink, Tel.: +49 (0) 176 203 40224, ingo.lehbrink@bmw.de

Online finden Sie die aktuellen BMW Motorsport Presse-Informationen und rechtefreies Bildmaterial für redaktionelle Zwecke unter: www.press.bmwgroup-sport.com

Motorsport News